



An einen Haushalt  
Mitteilungsblatt  
der Marktgemeinde  
Ringelsdorf - Niederabsdorf



# Markt GEMEINDE

# NACHRICHTEN

Ringelsdorf  
Niederabsdorf

**Ausgabe 4/2018**

## INHALT:

Bgm. Peter Schaludek	2
Beschlüsse des GR	3,4
Div. Termine	5
Trinkwasser, Volksschule	6
Leiwaund geschrieben	7
Ausflug Mauthausen	7
Gesunde Gemeinde	8
Bücherei, GH Lavendel	8
Film „RiNa im Visier“	9
Gedenkjahr 1938	10
BH Gänserndorf historisch	11
FF- Ringelsdorf	12
Weihnachtswünsche	13
Kulturverein	14
Gratulation	15
Ärztendienst/Termine	16



## Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2019

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-  
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,  
die Mitglieder des Gemeinderates und  
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

# Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten aus Ringelsdorf und Niederabsdorf!

Wieder können wir auf ein sehr arbeitsreiches Jahr voll mit Herausforderungen getrost zurückblicken. Trotz des eher bescheidenen Budgets konnten wir durch gebündelte Kräfte sehr viele Projekte zum Wohle der Gemeinde umsetzen. Schon sehr überfällig war die Sanierung der Zayabrücke, welche gemeinsam mit der Unterführung der Nordbahn, nach unseren Wünschen, von der ÖBB durchgeführt wurde. Damit wurde nicht nur die Route des KTM Radwegs zusammengeschlossen, nein auch für den landwirtschaftlichen Verkehr wurde die Brücke zukunftsorientiert errichtet. Erfreulich ist auch, dass im Zuge der Erweiterung des Wasserleitungsnetzes in Ringelsdorf auch der Mittelweg am Ringelsdorfer Friedhof neu überzogen werden konnte und der Platz rund um die Wasserentnahmestelle neu gestaltet wurde. Eine nicht unbeträchtliche Summe musste für die Sanierungsarbeiten am Hochbehälter in Niederabsdorf aufgewendet werden. Bei all den Arbeiten sind wir immer bestrebt, eine nachhaltige Lösung zu finden und nicht aus Spargründen nur halbe Sachen zu machen. Darum haben wir auch in der Siedlung West umdisponieren müssen. Geplant war eigentlich die Aufbringung der Feinasphaltdecke, jedoch hat uns ein wiederholt auftretendes Problem an der Wasserhauptleitung dazu bewogen, zuerst alle baugleichen Anschlüsse vorsorglich zu wechseln, um ein Aufschneiden einer neuen Straße zu vermeiden. Beschlossen und geplant wurden noch weitere Projekte, welche wegen zu guter Auslastung der Baufirmen heuer nicht mehr realisiert werden konnten. So wird zum Beispiel die Erneuerung der Stützmauer zwischen „Hohlweg“ und „Am Berg“ in Ringelsdorf erst im Frühjahr durchgeführt.

Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger war es wahrhaftig ein Schock, als uns die Nachricht erzielte, dass die Raiffeisenfiliale in Ringelsdorf mit Ende März für immer geschlossen wird. Leider entwickelte sich das Bankwesen in den letzten Jahren in eine Richtung, die diesen Schritt nur verständlich macht. An dieser Stelle möchte ich

aber erwähnen, dass die Gemeindeführung keineswegs in die Entscheidungsfindung miteinbezogen wurde. Wir verfügen über kein Mandat in einem Gremium, in dem diese Entscheidung getroffen wurde.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde wieder ein deutliches Signal in Richtung umweltfreundlicher Energie gesetzt. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für Windenergie ausgesprochen. Was bedeutet das? Geschätzte Damen und Herren, es besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Grund zur Freude oder Sorge. Momentan ist unser gesamtes Gemeindegebiet nicht in der Zonierung, um ein Windrad aufzustellen. Die ersten Auswirkungen dieser Entscheidung werden, wenn überhaupt, in 7 bis 10 Jahren zum Tragen kommen. Aber beeindruckend war die Einigkeit aller Entscheidungsträger.

Jetzt wird es auch Ernst mit einem schon öfters kommunizierten Thema. Nach positiver Entscheidung des Förderbeirats der Landesregierung wurden schon die Pläne der Wohnungen in der „Siedlung Ost“ eingereicht. Die Genossenschaft plant den Baubeginn mit Mitte 2019 und die Fertigstellung Ende 2020. Wir werden Sie selbstverständlich dazu am Laufenden halten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, abschließend möchte ich euch ein angenehmes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Euer Bürgermeister

Peter Schaludek



# Informationen

**Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 25.09.2018 und 14.12.2018 wurden einstimmig beschlossen:**

## **Straßenbauprojekte**

Folgende Straßenbauprojekte sollen zu den angegebenen Kosten in Auftrag gegeben werden:

- Siedlung West ca. € 25.000,--
- Mittelgang Friedhof Ringelsdorf € 15.500,--
- Stützmauer Hohlweg € 45.600,--
- Am Berg € 11.400,--

## **Anschaffung eines Soldatenkopfes fürs Kriegerdenkmal Ringelsdorf**

Der am Ringelsdorfer Kriegerdenkmal fehlende Soldatenkopf soll von der Kunstschmiede Hausbacher zu den Kosten von € 1.272,-- exkl. MwSt. angefertigt werden.

## **Nachnominierung eines Gemeinderates in den Zaya-Wasserverband**

GR Franz Osabal wird als Ersatz für Johann Welser in den Zaya-Wasserverband Drösing-Ebersdorf entsendet.

## **Instandsetzungsarbeiten beim Wasserhochbehälter**

Die Wasserbecken beim Hochbehälter sollen durch einen Verbau nachhaltig staubfrei verkleidet und die schadhafte Wände neu verputzt werden.

## **Errichtung einer Trennwand in Volksschulgarderobe**

Die freie Garderobe soll lt. Kostenvoranschlag der Firma Weiser (€ 1.462,80 inkl. USt) mit einer Wand und Tür abgetrennt werden.

## **Anpassung der Wasserabgabenordnung**

Die bestehende Wasserbezugsgebühr wird aufgrund einer Preissteigerung seitens der EVN um 5% erhöht. Das entspricht 0,08 €/m<sup>3</sup> inkl. MwSt. Es wird die in der Anlage 1 vorliegende Wasserabgabenordnung über eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühr ab 1. Oktober 2019 beschlossen.

## **Vergabe von Baumarbeiten im Gemeindegebiet**

Die im Kostenvoranschlag in der Höhe von € 2.250,-- inkl. MwSt. empfohlenen Baumschneidearbeiten sollen von der Fa. Arborist durchgeführt werden.

## **Fassadenarbeiten für Urnenwand am Friedhof Niederabsdorf**

Die Friedhofsmauer soll von der Firma Weiser lt. Kostenvoranschlag um € 4.248,11 inkl. MwSt. verputzt werden.

## **Musikschulbeitrag 2017**

Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2017 in der Höhe von € 13.291,86 wird genehmigt.

## **Kooperationsvereinbarung mit Windparkpartner**

Zur Errichtung eines Windparks soll mit der Firma Windpartner GmbH eine Kooperationsvereinbarung zu den vorliegenden Konditionen abgeschlossen werden.

## **Übernahme der Straßenbaulast für Nebenanlagen**

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf vereinbart mit der Straßenmeisterei die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß §15 NÖ Straßengesetz 1999.

## **Ankauf eines Kommunalgeräts**

Das Kommunalgerät „Hako Citymaster 600 Comfort“ mit dem dazu passenden Pflug soll zu den angebotenen Konditionen um insgesamt € 50.384,52 inkl. MwSt. von der Firma Stangl gekauft werden.

# Informationen

## **Erstellung eines Baumkatasters**

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Erstellung eines „Baumkatasters Regionalverband MTA“ samt Erfassung der Bäume bzw. des Baumbestands und Pflegehinweise nach ÖMORM L1122 im Jahr 2019 zu beteiligen.

## **Errichtung einer Urnenwand Friedhof Niederabsdorf**

Für den Friedhof in Niederabsdorf soll die Urnenwand „Modell Perg/LSP“ von der Firma Spannbeton zum angebotenen Preis von € 9.056,64 inkl. MwSt. angeschafft werden.

## **Abschluss schriftlicher Pachtverträge**

Um die Pachtverhältnisse nachhaltig klarer darzustellen, schließt die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf die Pachtverträge jetzt und zukünftig nur mehr schriftlich ab.

## **Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinie**

Das Kriterium der aktuellen Vereinsförderungsrichtlinie soll von „50% der Kostenvoranschlagssumme“ auf „50% der Rechnungssumme“ abgeändert werden.

## **Änderungen im Flächenwidmungsplan**

Im Gemeindegebiet von Ringelsdorf-Niederabsdorf sollen einige Punkte im Flächenwidmungsplan geändert werden. Dieser Entwurf wurde vom Büro Raum-Region-Mensch, DI Fleischmann ausgearbeitet. Dieser wurde vollinhaltlich vom Gemeindevorstand akzeptiert und es wurde einstimmig beschlossen, den Entwurf zur Auflage zu bringen.

Es sollen folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes durchgeführt werden:

- 1) Abrundung von Bauland-Wohngebiet, Bereich Praterberg-Villagarten  
Teilbereich von Gst. 615/1 (250m<sup>2</sup>) neue Widmung: private Verkehrsfläche zur Errichtung einer Garage
- 2) Korrektur einer Verkehrsfläche (Vö), Bereich Breite Gasse KG Niederabsdorf  
Öffentliche Verkehrsweg von Siedlungsmitte ans Siedlungsende zw. Fam. Koch und Graf
- 3) Umwidmung von Baulandwohngebiet (BW) in Baulandagrargebiet (BA) und Erweiterung, Anpassung der Widmung Grünland-Gärtnerei (Gg), Widmung von Ggü-Siedlungsgliederung, Bereich Vorgartenstraße, KG Ringelsdorf  
Alle Änderungspunkte dienen zur richtigen Darstellung des Istzustandes.

## **Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung:**

### **VERORDNUNG**

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf dahingehend abgeändert, dass für die, auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan Plan Nr. 6810-01/17 vom Dezember 2018) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

## **Voranschlag 2019 und Mittelfristiger Finanzplan**

Der Voranschlag 2019, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, der Mittelfristige Finanzplan sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.

## **Grundankauf**

Dem Bürgermeister wird der Rahmen eingeräumt, bei der Versteigerung von Grundstück-Nr. 349/4 am 15.01.2019 bis zur Höhe von € 25.000,-- zu bieten.

## **Berichte des Prüfungsausschusses vom 18.06.2018, 25.09.2018 und 26.11.2018**

Die Berichte des Prüfungsausschuss werden zur Kenntnis genommen.

# Informationen

## Christbaumentsorgung

Am Dienstag, dem 08. Jänner 2019, werden ab 8.00 Uhr die Christbäume abgeholt. Wenn Sie Ihren Christbaum entsorgen wollen, legen Sie diesen abgeräumt vor die Haustür. Bitte auch das Lametta unbedingt entfernen!

## Müllabfuhrplan 2019

Der Müllabfuhrplan für das Jahr 2019 wurde mit den Nachrichten des GVU an die Haushalte ausgesandt. Sollte ein Haushalt keinen Plan erhalten haben, kann dieser im Gemeindeamt abgeholt werden. Alle Termine sind auch im Gemeindekalender ersichtlich.

## Neue Fahrpläne ÖBB und Postbus

Das neue Fahrplanheft der Bahn und der Fahrplan des Postbusses liegen bereits im Gemeindeamt auf. Sie können diese bei Bedarf abholen.

## Problemstoffsammlung am Samstag, dem 02. März 2019

Sammelstellen: Niederabsdorf - beim Gemeindegasthaus von 7.45 - 9.30 Uhr  
Ringelsdorf - beim Müllsammelplatz von 9.45 - 11.30 Uhr

## Sperrmüllsammlung 15. April 2019

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens 12. April 2019

## Grünschnittdeponie

Unsere Grünschnittdeponie wird ab Samstag, 16.03.2019, für Sie geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

## Stellungskundmachung 2019

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001 (WG 2001), BGBl. I Nr. 146, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes mit Hauptwohnsitz in Ringelsdorf-Niederabsdorf des **Geburtsjahrganges 2001** sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, am **18.06.2019** der Stellung zu unterziehen. Stellungsbeginn 7.00 Uhr in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß).



# Informationen

## Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2018 für die Wasserversorgungsanlage Ringelsdorf-Niederabsdorf

Parameter	Brunnen+Ortsnetz	Parameterwert	Einheit
Ph-Wert	7,4 - 7,9		
Gesamthärte	27,3 – 30,9		°dH
Carbonhärte	22,2 – 25,1		°dH
Calcium (Ca)	86,2 – 95,9		mg/l
Magnesium (Mg)	66,5 – 76,4		mg/l
Nitrat	37,2 – 43,5	max. 50 mg/l	mg/l
Chlorid (Cl-)	47,5 – 54,2	max. 200 mg/l	mg/l
Sulfat	91,8 - 107	max. 750 mg/l	mg/l
Natrium (Na)	43,1 – 46	max. 200 mg/l	mg/l
Kalium (K)	3,7 – 4,7		mg/l

### Relevante Metaboliten

Atrazin-Desethyl-Desisopropyl 0,07 µg/l (max. 0,10 µg/l)

### Pestizide in µg/l

Sonstige Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

## Volksschule

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Ringelsdorf-Niederabsdorf besuchten am 7.12.2018 das Gemeindeamt und wurden vom Bürgermeister Peter Schaludek in die Agenden der Gemeindeverwaltung eingeweiht. Zur Überraschung überbrachten die Kinder Herrn Vizebgm. Manfred Pfarr nachträglich mittels Ständchen die besten Wünsche zum 60. Geburtstag.





*Leiwand* GESCHRIEBEN margit grössing

Ich kann mich nicht mehr ganz genau erinnern warum ich damals mit 16 nach Wien ziehen wollte. Vielleicht war es mir zu eng in meiner Großfamilie. Als viertes von fünf Kindern konnte ich weder mit Geschlecht noch mit etwas Besonderem oder Neuem aufwarten, vieles haben bereits die vor mir abgedeckt. Klein-Margit brauchte wahrscheinlich Frischluft. Eingebraunt in meinem Gedächtnis hat sich allerdings die schnelle Ernüchterung, als meine Schwester und ich uns auf Wohnungssuche in der Großstadt begaben. Meine finanziellen Mittel waren beschränkt und abgefuckte bzw. Standard-Wohnungen mit Klo am Gang hatten absolut keinen Charme. Mit jeder Besichtigung wurde das Daheim zum wahren Paradies und die schrecklich nette Familie wurde zur allerliebsten Sippe. Seit damals weiß ich - ich bin ein Landei. Der Reiz in der Stadt zu Leben war dahin. Zimmerteilung mit zwei Schwestern und die Verpflichtung aktiv an der samstäglichen Putzaktion ab neun Uhr im Hause Spangl teilzunehmen (auch wenn man erst beim ersten Krähen des Hahnes ins Bett gekrochen ist) konnten mich nicht mehr aufregen – nicht einmal die Pendlerstrapazen nach Wien. Mit 24 brach ich dann doch aus. Ein Bezirkswechsel von MI nach GF war für mich

gerade noch vertretbar – Hauptsache Weinviertel. Nun bin ich schon zwanzig Jahre hier und je älter ich werde, umso seeliger und eins werde ich mit meinem Daheim. Unsere Landschaft zeichnet sich zwar nicht aus durch faszinierende Alpen oder wunderschönen Seen, nein, unsere Landschaft ist besonders, weil sie erst auf den zweiten Blick traumhaft ist. Sie besticht durch die Weite, eine hügelige Gegend und vor allem durch Ruhe. Ruhe, die in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Wenn der sanfte Tourismus einmal bei uns anklopft, sollten wir offen dafür sein aber gleichzeitig darauf achten, dass wir keine Attraktion werden.

Seien wir stolz auf diesen unaufdringlichen Teil des Weinviertels und sprechen wir das auch immer wieder aus. Dann sind es auch unsere Enkel(kinder) und nehmen das in ihren Herzen mit. Sie können zurückblicken auf eine wunderschöne Heimat wo sie groß geworden sind und wir, wo wir alt werden.

In diesem Sinne wünsche ich ein ruhiges Weihnachtsfest und einen sanften Rutsch ins neue Jahr.

## Gemeindeausflug KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Anlässlich des Gedenkjahres 1938 organisierte die Marktgemeinde am 21. Oktober 2018 einen Gemeindeausflug in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der ältesten Stadt Österreichs – Enns – und nach dem Mittagessen in St. Valentin fand eine Führung im ehemaligen KZ statt. Das KZ Mauthausen bestand von August 1938 bis Mai 1945 und war das größte deutsche KZ auf dem Gebiet Österreichs. Rund 200.000 Menschen aus rund 40 Staaten wurden in diesem Lager mit seinen Nebenlagern inhaftiert, 100.000 sind ums Leben gekommen. Nach der wissensreichen Führung waren sich alle Teilnehmer des Ausflugs einig, wie wichtig das Erinnern an die menschenverachtende Systematik des NS-Regimes und an das dunkelste Kapitel der österreichischen Geschichte ist und dass sich solch ein Auswuchs eines Menschenhasses nie wieder wiederholen darf.

Ausklang fand der Ausflug beim Heurigen Sporr in Herrnbaumgarten.



# Informationen

## GESUNDE GEMEINDE

### Verleihung der „Tut gut“ – Plakette

Nach der Grundzertifizierung im Vorjahr wurden die Aktivitäten des Arbeitskreises fortgesetzt und damit nach der Grundzertifizierung eine der geforderten Voraussetzungen für die Erlangung der Plakette erfüllt.

Es war auch notwendig, dass Mitglieder des Arbeitskreises an einem Workshop zum Thema Moderation von Projekten besucht haben. Weiters wurde ein Projekt zu Wanderwegen erarbeitet und schriftlich bei



„Tut gut“ eingebracht. Durch die Verleihung der Plakette wird das Fördervolumen für unsere Gemeinde erhöht, wodurch eine gesicherte Förderung der kommenden Veranstaltungen möglich ist.

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns auf dem bisherigen Weg unterstützt und begleitet haben. Gleichzeitig soll es eine Einladung an Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sein, in Zukunft die Gesunde Gemeinde mit Ideen und der Umsetzung der damit verbundenen Aktivitäten zu unterstützen.



## Neue Leitung der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Niederabsdorf

Ab Oktober 2018 hat Gabriele Pfarr die Leitung der Bücherei Niederabsdorf übernommen. Um sie hat sich ein neues Team mit Margareta Maierhofer, Annika Schindler, Margit und Erwin Kindl und Monika Graf im Rahmen ehrenamtlicher Arbeit gebildet.

Im Oktober 2018 wurde im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ mit einem Festakt im EUSEUM das 50jährige Bestehen und 30 Jahre Leitung von Willibald Hochmeister gefeiert. Gabriele Pfarr bedankt sich auf diesem Weg bei Willibald Hochmeister, der das neue Team auch weiterhin unterstützen wird, herzlichst für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter der Bücherei.

Wir freuen uns sehr auf eine kreative Zusammenarbeit, um die Bücherei mit dem Pfarrzentrum zu einem spannenden Ort der Begegnung mit Lesungen, Kinderveranstaltungen und vielen neuen Medien zu machen. Sie finden uns auf der Homepage der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf unter dem Link: <https://www.ringelsdorf.at/bildung-kultur/pfarre/pfarrbuecherei/>

**Die Bücherei ist jeden Sonntag von 09.00 bis 11.00 Uhr für sie geöffnet.**

Auf Ihren Besuch in der Bücherei freut sich das gesamte Team!

Mit herzlichen Grüßen  
Gabriele Pfarr



## GASTHAUS LAVENDEL

### Essen auf Rädern in unserer Gemeinde

Das Gasthaus Lavendel bietet ab sofort von Dienstag bis Sonntag Essen auf Rädern an.

Menüpreis mit Zustellung € 6,50

Weitere Informationen unter der Handynummer 0680/2476338.

# Informationen

## RiNa im Visier – Spannung ohne Grenzen

Ein Film zum Thema Abwandern wo Freundschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt siegen.

„Mit diesem Film wurde Geschichte geschrieben“, lautete das Resümee von Hans Geyer, Obmann vom Kulturverein. DaWe Film plus hat bei ihrem zweiten Film die Erwartungen bei weitem übertroffen. Charlie und Daniel Weber sowie Margit Grössing haben als Amateurfilmemacher ein gemeinschaftliches Meisterwerk gezaubert. Der Film, der über ein Jahr gedreht wurde, hat bei der Premiere und bei den beiden Vorstellungen rund 200 BesucherInnen im Euseum begeistert. U.a. Bgm. Peter Schaludek: „Ein ewig altes Thema, aktuell wie eh und je, aufgegriffen und mit viel Spaß für alle Mitwirkende hervorragend verfilmt. Vielleicht trägt es zu einem nachhaltigen Umdenken bei.“, sowie Vzbgm. Manfred Pfarr: „Ein Film, wo Kinder unserer Gemeinde die Darsteller sind. Als würden sie das Schauspiel gelernt haben - mit einer Leichtigkeit und Natürlichkeit, die beeindruckend war.“ Auch die wunderschönen Aufnahmen der Gemeinde und die verpackten Botschaften haben viele zum Nachdenken angeregt und ihr zu Hause in ein neues Licht gerückt.

Der Film dauert rund eine Stunde und handelt von einer Gruppe von Jugendlichen, die nach vielen gemeinsamen Jahren getrennte Wege gehen. Aus den Augen aus dem Sinn? Nein, RiNa verbindet sie – aber wie lange noch? RiNa droht das Ende. Stoßen alle an ihre Grenzen oder gibt es Hoffnung. Der Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann können Sie den Film am 21.12.2018 um 18.00 Uhr im Euseum genießen oder Sie sichern sich eine DVD bei Margit Grössing unter 0664 302 85 15.



QR-Code für  
Trailer

DaWe Film plus – Team und die JungschauspielerInnen

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen**

Öffentliche Bücherei Na  
Fischereiverein Zander  
Zaya Sportiv

# Informationen

## 1938 – „Anschluss“ und damit verbundene Judendeportation – Gedenkjahr Auflistung jüdischer Bewohner in der Gemeinde



### *Niederösterreichische Synagogen aus dem 16. und 17. Jahrhundert*

Zunächst ist aus dieser Zeit die Synagoge in **Nieder- Absdorf** bei Zistersdorf bemerkenswert.

Sie befand sich in dem Gebäude, das später als „herrschaftliches Kriminal“ diente, und bildete das bescheidene Bethaus in der noch heute als Judengasse bezeichneten unteren Dorf- gasse wohnenden Judenfamilien, deren Anzahl ein Verzeich- nis des Hofkammerarchivs aus dem Jahr 1652 mit 6 angibt. Im Jahr 1692, also kurz vor der Vertreibung, erscheinen 10 Ju- denfamilien in Nieder-Absdorf, was verhältnismäßig eine ganz beträchtliche Zahl darstellt.

Teilansicht aus Nieder-Absdorf aus früherer Zeit, die Straße mündet nach links in die ehemalige Judengasse (unte- re Dorfstraße), rechts im Hintergrund das ehemalige herrschaftliche „Kriminal“ ✖ (1978 gesprengt)

Quelle: DAVID, jüdische Kulturzeitschrift 7. Jahrgang Nr. 27, März 1995

### **Niederabsdorf**

**Altbach Siegfried** 1938 Gemischtwarenhandel in Niederabsdorf Nr. 58, Juni 1938 deportiert nach Dachau und überstellt nach Buchenwald – 30.01.1941 daselbst verstorben

**Altbach Valerie**, geb. Böhm, sowie Tochter **Edith** (11 J.) und Sohn **Kurt** (8 J.) deportiert am 17.08.1942 nach Maly Trostinec und da getötet am 21.08.1942

**Daches Markus Wolf**, seit 1915 Gutsverwalter der Hohenauer Zuckerfabrik, zuerst wohnhaft in Niederabsdorf (Mei- erhof) Nr. 1, dann eigenes Haus Nr. 164. Am 22.07.1942 deportiert nach Theresienstadt, da am 15.04.1943 verstor- ben

**Feldsberg Alfred**, erwarb am 26.08.1936 aus der Konkursmasse des Kaufmanns Josef Leipert die Liegenschaft Niederabsdorf Nr. 40, veräußerte sie am 19.12.1936 an Franz und Anna Rein. Er wurde 1941 nach Litzmannstadt deportiert und ist da umgekommen.

**Gutherz Siegfried**, hatte von 1902 – 1903 einen Weinhandel in Niederabsdorf Nr. 15

**Heitler Max**, Hausierer, ab 1907 Weinsensalgewerbe in Niederabsdorf Nr. 151

**Körner Friedrich**, Niederabsdorf Nr. 57, deportiert nach Auschwitz, da verstorben am 09.10.1942

**Löwenrosen Naftali und Rosalia geb. Körner**, ab 1894 Kaufmann in Ringelsdorf und Bäcker in Niederabsdorf bis 1904

### **Ringelsdorf**

**Birnbaum Edgar**, Handelsmann in Ringelsdorf

**Heilig Moritz**, Handelsmann, 1877 in Ringelsdorf wohnhaft

**Löffler Friedrich**, 1881 geb. in Ringelsdorf, 1944 in Auschwitz verstorben, Ehefrau Anne geb. Körner

**Löwenrosen Simon**, geb. 1894 in Ringelsdorf, Kaufmann in Wien, gest. 1948 in Shanghai – emigriert

**Singer Ludwig Rudolf**, 1877 geb. in Ringelsdorf, 1893 Übertritt zur katholischen Kirche

**Singer Michael und Fanni**, geb. Kaupie, Ringelsdorf

**Singer Max (Markus)**

**Singer Anna**, gest. 1915 in Ringelsdorf, Grab Hohenau, israelitischer Friedhof, Grabstein erhalten

**Singer Ferdinand und Elfriede**, Ringelsdorf Nr. 375. Angestellter und Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Ringelsdorf

**Singer Moritz und Regine geb. Rosenbaum**, 1895 Kaufmann und ab Mai 1907 Flaschenbierhandel in Ringelsdorf Nr. 222 (ab 1887 Miteigentümer an der Liegenschaft)

**Singer Josef und Maria**, ab 1949 in Ringelsdorf Nr. 367 bis zu ihrem Ableben. Die Eigentumsrechte wurden an die Nachkommen weitergegeben

Quelle: Auszug aus dem Buch Band 5 „Die jüdischen Gemeinden im Weinviertel und ihre rituellen Einrichtungen 1848 – 1938/45. Der politische Bezirk Gänserndorf“. Autorin Ida Olga Höfler

# Informationen

## Historisches zur Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf :

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis 1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf.

Der damals „Unter-Gänserndorf“ genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen und Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wiener Randgemeinden zum Bezirk.

1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet. Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt.

Der 1. Bezirkshauptmann im Bezirks Gänserndorf war Moritz Zander, Statthaltereivizepräsident, von 1901-1904.

Von 1904 – 1905 Theodor Moerz, Landesregierungsrat

Von 1905 – 1909 Dr. Franz Richter, Statthaltereirat

Von 1910 - 1913 Friedrich Freiherr von Lederer

Von 1914 – 1922 Hubert Faber, Hofrat

Von 1922 - 1937 Heinrich Cischini, w. Hofrat

Von 1937 - 1938 Friedrich Hendl, w. Hofrat

Von 1938 - 1945 Dr. Franz Pauser, bgl. Landesregierungsrat

Von 1945 – 1954 Dr. Franz Baumgartner, w. Hofrat

Von 1954 – 1957 Dr. Ferdinand Krause, w. Hofrat

Von 1957 – 1966 Dr. Alois Kermer, w. Hofrat

Von 1967 – 1985 Mag. Rudolf Gruber, w. Hofrat

Von 1986 – 1989 Mag. Norbert Müller, w. Hofrat

Von 1989 – 1997 Mag. Wilhelm Eigl, w. Hofrat

von 1998 – 2012 Dr. Karl Gruber, w. Hofrat

seit 1. Dezember 2012 Dr. Martin Steinhauser, w. Hofrat



In den Jahren 1990 und 1999 bis 2002 wurden zwei Zubauten auf diesem Grundstück errichtet.

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf.

Zurzeit sind auf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

### Statement des Bezirkshauptmannes Dr. Martin Steinhauser

„Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt.

In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt.

Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand.

Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander“ adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!“

# Informationen



## Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde  
Ringelsdorf-Niederabsdorf**

Die Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf möchte Ihnen auch heuer wieder zum bevorstehenden Jahreswechsel einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten in unserem Feuerwesen geben.

Zurzeit haben wir 57 Mitglieder in der Feuerwehr Ringelsdorf.

Diese teilen sich auf in 44 aktive Mitglieder, 9 Mann in der Reserve und 4 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Ich würde mich freuen, jeden der Interesse hat bei uns mitzuarbeiten und somit zur Sicherheit der Ortsbevölkerung beitragen will, bei einer unserer Übungen mit zu machen.

Im Jahr 2018 hatten wir 4 Brandeinsätze und 7 technische Einsätze.

Um immer auf den neuesten Stand der Technik zu sein beschäftigten wir uns natürlich das ganze Jahr über mit den Pflichtübungen, den Übungen der Wettkampfgruppen, Wasserdienstübungen, Funkübungen, Atemschutzübungen und div. Schulungen.

Damit Sie einen Eindruck bekommen wie wir unsere „Freizeit“ gestalten sehen Sie nachstehend unsere Jahresstatistik.

144 Tätigkeiten im Feuerwehrdienst	672 Mitglieder, 3657 Tätigkeitsstunden
34 Übungen	250 Mitglieder, 507 Übungsstunden
14 Bewerbe	54 Mitglieder, 1003 Bewerbsstunden
8 Bewerter Tätigkeiten	8 Mitglieder, 63 Bewerterstunden
11 Einsätze	119 Mitglieder, 219 Einsatzstunden
13 Kurse bzw. Module	16 Mitglieder, 176 Kursteilnahmestunden

Vom 22. Juni bis 24. Juni hatten wir unseren traditionellen Feuerwehrheurigen. Die Feuerwehr bedankt sich für ihre Teilnahme.

Das Kommando der FF Ringelsdorf möchte sich für die erbrachten Leistungen und dem Einsatzwillen bei allen Kameraden recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön auch an alle Helfer, Freunde, Freundinnen, Frauen und Angehörigen unserer Kameraden, an alle Firmen und Geschäftsleute, die immer für uns da waren und uns unterstützt haben, sowie die Mandatare und Angestellten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

**Termin Feuerwehrball 26.01.2019**

**Termin Feuerlöcher Überprüfung 06.04.2019**

**Termin FF-Heuriger 30.05.2019 – 01.06.2019**

# Informationen

## Liebe Freunde des Niederabsdorfer Faschings!

Die Akteure und das Komitee wünschen allen Gemeindegürgern von Ringelsdorf-Niederabsdorf ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

Wir freuen uns ihnen mitteilen zu können, dass es am 16. März 2019 wieder eine Veranstaltung des NAF's geben wird und hoffen auf zahlreiches Publikum.



Fürs Komitee  
Gerald Reiter



**Erster Musikverein**

**GRENZLAND**

**Hohenau an der March**

*Der Erste Musikverein Grenzland Hohenau bedankt sich für Ihre Treue und Unterstützung jeglicher Art und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Vorankündigung Neujahrskonzert:

06.01.2019, 16:00 Uhr, Atrium Hohenau



DER SV NIEDERABSDORF WÜNSCHT ALLEN  
GEMEINDEBÜRGERINNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN PROSIT NEUJAHR 2019!

**Wir möchten neue Nachwuchsmannschaften  
formieren und suchen dafür  
Nachwuchstrainer bzw. Betreuer!**



**Bei Interesse bitte Josef Rosatzin 0660 4455537 kontaktieren**

# Informationen

## Freiwillige Feuerwehr Niederabsdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

In seinen letzten Stunden blättern wir noch einmal die Tage im Kalender zurück um Vergangenes, Erwartungen und Neues zu bedenken.

Und auch, um das neue Jahr zu planen um vielleicht andere Wege einzuschlagen.



In diesem Sinne wünschen wir eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Kraft, Glück und Frohsinn für das kommende Jahr 2019!

## Die Mitglieder der FF Niederabsdorf

*Feuerwehrball mit*

*Faschingssamstag, 2. März 2019*



Unser aktuelles Informationsblatt



finden Sie unter [www.ff-niederabsdorf.at/downloads](http://www.ff-niederabsdorf.at/downloads)

*Feuerwehrfest:*

*20. – 22. Juni 2019*

## Kulturverein Niederabsdorf – Rückblick



Gabi Friedrich, Wolfgang Köppl, Erhard & Astrid Welsch

Wiener Kaffeehaus Geschichte, Wiener Kaffeespezialitäten und einer Powerpoint-Präsentation der berühmtesten Wiener Kaffeehäuser unterlegt mit Walzermusik. Neben Veranstaltungen des Kulturvereins hat sich das EUSEUM mittlerweile als beliebtes Kommunikationszentrum für verschiedene Anlässe, wie etwa für die Jubiläumsfeier der öffentlichen Bücherei NA oder für die Premierenvorführungen des Films „Ri-Na- Im Visier“, in unserer Marktgemeinde etabliert. Dies war auch ein Grund dafür, dass nun Vertreter der Gemeinde, der Parteien und des Vereins ein Projekt für die Fassadenrenovierung des EUSEUMS initiiert haben. Abschließend bedanken wir uns bei allen, die unsere Arbeit, unsere Veranstaltungen im Jahr 2018 unterstützt und gefördert haben.

Der Kulturverein Niederabsdorf wünscht allen GemeindegängerInnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2019!

Foto: Manuela Braun

## Wir gratulieren herzlich:

**„BhW Ehrenamtsfest: BhW Niederösterreich zeichnet besonderes Engagement aus, darunter Willibald Hochmeister aus Niederabsdorf“**

Anlässlich des BhW Ehrenamtsfest am 23. September in Ober-Grafendorf, in dessen Rahmen das BhW Niederösterreich ehrenamtlich Engagierten im Bildungsbereich Dank und Anerkennung aussprach, erhielt **Willibald Hochmeister aus Niederabsdorf** das Ehrenzeichen in Silber für seine engagierte Arbeit und Förderung der Erwachsenenbildung in Niederösterreich aus den Händen von **Landesrat Ludwig Schleritzko**.

„Lokale und regionale Bildungsangebote steigern nicht nur die Lebensqualität der Menschen in den einzelnen Gemeinden, sondern sind auch enorm wichtig für die Entwicklung der Gemeinden und Regionen selbst. Ich danke allen, die ihre kostbare Freizeit in das Bildungsehrenamt investieren: sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Erwachsenenbildung in Niederösterreich“, so **Landesrat Ludwig Schleritzko**.

„Dass heute über 40 Menschen aus nahezu allen Bezirken Niederösterreichs für ihr besonderes Engagement im BhW ausgezeichnet werden, zeugt von Stellenwert und Wichtigkeit des BhW Bildungsehrenamts: ein wichtiger Baustein im Angebot der Kultur.Region.Niederösterreich“, freute sich **Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich**.

200 Gäste folgten der Einladung zum Ehrenamtsfest in die stimmungsvolle, originell gestaltete Remise der Firma STYX in Ober-Grafendorf. Lebensbegleitendes Lernen war natürlich auch rund um das Feiern Thema:

Vor dem Festakt sorgten **spannenden Führungen** „Dampfloch und Brauerei“ oder „Naturkosmetik und Bio-Schokolade“ für „**Lernen mit Genuss**“.

Garant für gute Stimmung mit seiner schwingvollen, **musikalischen Umrahmung** des Festakts war Hans Kreuzmayr – bestens bekannt als „**Waterloo**“.



Fotorechte: BhW Niederösterreich GmbH/ Franz Gleiss

**Foto von Inr:** Ariella Schuler, Ehramtskoordinatorin BhW Niederösterreich; Therese Reinel, GF BhW Niederösterreich ; BhW Hauptregionsvorsitzender Heinz Fleckl; Willibald Hochmeister; Landesrat Ludwig Schleritzko;

# Ärztendienst und Termine

## Ärztendienst

Gültig für die Sanitätssprengel Dürnkrot, Ebenthal und Drösing.

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.**

Die **Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr)** werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der **Rufnummer 141**) erbracht.

Den Ärztendienst finden sie auch wöchentlich im NÖ. Bezirksblatt.

<b>Jän.</b>	01.	<b>Dr. Klinger</b> , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	05./06.	<b>Dr. Hofstetter</b> , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	12./13.	<b>Dr. Dinhobl u. Gamperl</b> , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	19./20.	<b>Dr. Lux</b> , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	26./27.	<b>Dr. Klinger</b> , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

<b>Feb.</b>	02./03.	<b>Dr. Dinhobl u. Gamperl</b> , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	09./10.	<b>Dr. Lux</b> , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	16./17.	<b>Dr. Klinger</b> , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	23./24.	<b>Dr. Hofstetter</b> , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444

<b>März</b>	02./03.	<b>Dr. Dinhobl u. Gamperl</b> , Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	09./10.	<b>Dr. Lux</b> , Dürnkrot, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	16./17.	<b>Dr. Klinger</b> , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	23./24.	<b>Dr. Hofstetter</b> , Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	30./31.	<b>Dr. Klinger</b> , Dürnkrot, Grillparzerstraße 24	02538/80420

## Termine

31.12.2018 31.12.2018	Silvesterglühweinstand ab 15.00 Uhr der Sektion Tennis und Fußball - Sportplatz Na Silvesterparty – Gasthaus Lavendel
04.-20.01.2019 08.01.2019 26.01.2019	Heuriger Fam. Dietzl Christbaumentsorgung Ball der FF-Ringelsdorf - Mehrzweckhalle
16.02.2019 24.02.2019	Preisschnapsen des SV Na ab 14.00 Uhr - Euseum Kindermaskenball der Kinderfreunde - Mehrzweckhalle
02.03.2019 02.03.2019 08.-31.03.2019 16.03.2019	Bail der FF-Niederabsdorf - Mehrzweckhalle Problemstoffsammlung Heuriger Fam. Dietzl Ein bunter Abend des NAF - Mehrzweckhalle
06.04.2019 06.04.2019 15.04.2019 27.04.2019	„The Mannequins“ Travestieshow - Mehrzweckhalle Feuerlöscher Überprüfung FF -Ringelsdorf Sperrmüllsammlung RI-NA´s leiwauder Abend - Mehrzweckhalle

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292  
Eigendruck der Marktgemeinde